

MERKBLATT FÜR NOTFÄLLE

1) PERSONENSCHUTZ geht vor SACHSCHUTZ!

2) Feueralarm wird ausgelöst:

- **hausintern:** Labornotrufftaster (roter Knopf); Alarmsignal: Klingel- und Lichtsignale auf den Fluren, Taster AUS = Alarmabschaltung.
Bei Fehlalarm: dreimal kurz EIN-AUS Taste drücken.
- **zur Feuerwehr:** Tel.: **112** mit Angabe des Namens und **WO** und **WAS** brennt (z.B. Labor X im 4. OG des Hauptgebäudes OC und Name des Anrufers nennen).
- **oder** über handbetätigte Feuermelder in den Treppenhäusern, Fluren und Eingängen.
Achtung: lautes Alarmsignal, die Zuluft fällt automatisch aus, die Abluft zum Entrauchen erst nach ca. 10 Minuten
- **oder:** automatisch über Wärme- bzw. Rauchmelder: lautes Alarmsignal. Im betroffenen Bereich fällt sofort die Zuluft aus, die Abluft zeitverzögert nach ca. 10 Minuten.

3) Personenschäden: Notarzt und Unfallwagen über Tel.: 112 anfordern.

4) Löschmittel

- Kohlendioxid-Handfeuerlöscher stehen in jedem Labor in Türnähe.
- Pulverlöscher auf jedem Flur an den Säulen neben den Treppenhäusern.
- Löschwasserleitung (trocken), nur im Hauptgebäude, Hauptventil in der Kellerzentrale, Schläuche und Strahlrohre vor Eingang Kellerzentrale.
- Löschsand in Holzkästen auf den Fluren, (nur für Metallbrände, z.B. Natrium).
- **JEDER** hat sich über Standort und die Benutzung der Löschmittel zu informieren, Teilnahme an Löschübungen ist Pflicht!

5) Brandbekämpfung

- Bei Laborbränden zuerst STROM + GAS mit Taster NOT-AUS abschalten! Licht einschalten (bessere Sicht)! Fenster und Türen schließen!
- Mit Kohlendioxidlöscher so dicht wie möglich an den Brandherd gehen, Schneerohr niedrig halten und Feuer mit Kohlendioxidstrahl ersticken!
- Pulverlöscher erst einsetzen, wenn die Kohlendioxidlöscher zur Brandbekämpfung nicht ausreichen!
Pulverlöscher nicht bei brennenden Elektrogeräten oder Elektronik einsetzen!
- Brennende Ölbäder (auch Paraffinbäder) mit nicht brennbaren Geweben abdecken, geeignet sind auch die Feuerlöschdecken.
- Bei Laborbränden möglichst nicht mit Wasser löschen.
- Brennende Personen unter die NOTDUSCHE stellen!

6) Rettungsgeräte

- Gasmasken + Filter in den Labors und bei den Assistenten.
- Notduschen und Brandschutzdecken in jedem Labor in Türnähe.
- Krankentragen für den Transport von Verletzten auf den Fluren.
- Vergiftungsregister und Merkblätter „Gefährliche Arbeitsstoffe“ in der Bibliothek. Sicherheitsfibel Chemie auch im Praktikum.
- Beratungsstelle für Vergiftungen: Inst. für Pharmakologie und Toxikologie (Tel.: 5300) bzw. Prof. Kahl (Tel.: 5307), diese Anrufe sind im Uni-Netz von allen Telefonapparaten möglich.

7) Fluchtwege

- Alle Durchgänge zu den Treppenhäusern, den Notausgangstüren, Fluchtbalkonen und mindestens einem Laborfenster sind stets freizuhalten. Fluchtbalkone dürfen nur im Notfall benutzt werden.

8) Rufnummern für Notaufnahme Klinikum und Vergiftungsfälle: 8605/8813 und 2032 (oder von amtsberechtigten Telefonen auch: 0-19240)